

POLIZEI SPORT aktuell

PSV STEYR



OFFIZIELLE ZEITUNG DER POLIZEISPORTVEREINIGUNG STEYR 02/2011



WWW.PSVSTEUR.AT | W.LAUSSERMAIR@RIS.AT

Polzeiradmeisterschaft 2011
PSV Steyr

S. 5

Franz Schmidt bewältigt Linz Marathon
Sektion Dienstsport

S. 21

Bezirkscupsieger
Sektion Judo

S. 25



1. Bezirkscup 2011 / Sektion Judo

Landeshauptmann Pühringer versichert: „Mit Gewaltstudie wird ordentlich umgegangen“

Der Landessicherheitsrat beschäftigte sich in seiner letzten Sitzung mit der IMAS-Studie „Jugend und Gewalt - Studie über die Hintergründe und das Ausmaß der Neigung Jugendlicher zu Gewalt“. Dem Landessicherheitsrat ist die Studie von den Autoren Direktor Andreas Kirschhofer-Bozenhardt und DDr. Paul Eiselsberg präsentiert worden.

Nach einer kurzen Debatte einigten sich die Mitglieder des Landessicherheitsrates auf eine sehr qualitätsvolle Vorgangsweise:

1. Die Studie wird noch vor den Sommerferien offen in einer Pressekonferenz präsentiert und damit allen Interessenten zugänglich gemacht.
2. Die Studie wird allen Landtagsfraktionen sowie den mit der Thematik befassten Dienststellen des Landes Oberösterreich zur Diskussion und Stellungnahme übermittelt. Die zuständigen Fachabteilungen werden aufgefordert, Maßnahmen bzw. Vorschläge bis zum Herbst zu erarbeiten. Die Autoren der Studie stehen allen Fraktionen, Dienststellen, aber auch interessierten Gruppen zur Präsentation zur Verfügung.
3. In einer weiteren Sitzung des Landessicherheitsrates im Herbst dieses Jahres wird über die erarbeiteten Maßnahmen beraten und entschieden.



Zukunft beginnt in Oberösterreich!

Wussten Sie, dass Oberösterreich europaweit zu den sichersten Ländern mit hoher Lebensqualität zählt?

Einen wesentlichen Beitrag dazu leisten die öö. Einsatzorganisationen, die 365 Tage im Jahr rund um die Uhr bemüht sind, Ihnen ein sicheres und angstfreies Leben zu ermöglichen.

- ➔ 120.000 meist ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei den öö. Einsatzorganisationen
- ➔ Jährlich 50.000 Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren
- ➔ Oberösterreich bei Verbrechensaufklärung bundesweit im Spitzenfeld
- ➔ 2.800 Polizistinnen und Polizisten in 145 Polizeiinspektionen für Ihre Sicherheit im Einsatz



www.land-oberoesterreich.gv.at

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer:
„Mir ist es wichtig, dass qualitativ mit diesem wichtigen Thema umgegangen wird, daher haben wir ein sehr verantwortungsvolles Vorgehen beschlossen.“



Josef Pühringer

VORWORT

Geschätzte Vereinsmitglieder und Leser der Polizei-Sport-Aktuell

Die für heuer geplante Generalversammlung werden wir im Herbst durchführen. Einladungen werden zeitgerecht verschickt.

Aus Sicht des Gesamtvereins haben wir die nötigen Schritte für eine „sichere Zukunft“ des Vereins gesetzt. Die mit den nötigen Umstrukturierungsmaßnahmen erforderlichen finanziellen Aufwendungen sind abgeschlossen.

Durch die Berichte der Sektionen sehen wir, dass alle sehr aktiv sind und was noch viel wichtiger ist durch unsere Zeitung können diese Aktivitäten innerhalb der Sektion, des Vereins, gegenüber den Sponsoren und gegenüber der Bevölkerung transparent gemacht werden.

Auch unsere Homepage www.psvsteyr.at erfreut sich steigender Beliebtheit. Bitte auch diese Möglichkeit nutzen.

Wir wünschen allen LeserInnen dieser Ausgabe 2/2011 der Polizei-Sport-Aktuell viel Freude beim Durchblättern, einen erholsamen Sommer und verbleiben mit sportlichen Grüßen!

PS: Sollten bei einer Ausgabe von einer Sektion noch mehr Exemplare der Zeitung benötigt werden, bitte einfach melden. Wir haben immer ein Zusatzkontingent, das wir frei verteilen können.



Mag. Günter
TISCHLINGER
Obmann



Wilhelm
LAUSSERMAIR
Sportlicher Leiter

Steyr

BAHNENGOLF



TENNIS



MOTORSPORT



HAUPTVEREIN



SPORTKEGELN



JUDO



DIENSTSPORT



STOCKSPORT

IMPRESSUM

Herausgeber:

Polizeisportvereinigung Steyr
4400 Steyr, Berggasse 2

Redaktion:

Chefredakteur: Wilhelm LAUSSERMAIR

Medieninhaber:

Polizei Sport Aktuell

Bildnachweis:

ÖPolSV Steyr

Layout:

Vordenker Design&Communication
4551 Ried/Traunkreis, Gewerbestraße 6

Irrtümer, Satz- u. Druckfehler vorbehalten.

PSV STEYR

Polizeilandesmeisterschaften 2011

Am 03.06.2011 ging bei Sonnenschein und vor allem wieder unfallfrei die 3. OÖ Polizeilandesmeisterschaft im Einzelzeitfahren über die Bühne. 91 Starter (Polizeiangehörige als auch Gäste in 13 Klassen) nahmen ab 13.00 Uhr die 15 km lange Strecke mit insgesamt 430 Höhenmetern (nach 11,5 km Schlussanstieg nach Kürnberg mit bis zu 12 %) von Steyr (Parkplatz Stadtbad) nach Kürnberg in Angriff. Die sehr anspruchsvolle Strecke forderte alle Teilnehmer vom Start bis zum letzten Pedaltritt im Ziel.

Den Ehrenstart vollzog der Bürgermeister von Steyr, Gerald Hackl, wobei die von ihm auf die Strecke geschickte Startnummer 1 Sonja Leithenmair vom LPSV OÖ sich den Polizeilandesmeistertitel bei den Damen holte (Siegerzeit: 00:41:08,81 Minuten). Schnellste Dame an diesem Tag war Tatzreiter Angelika von den Kürnberggradlern mit 00:36:30,51 Minuten.

Polizeilandesmeister bei den Herrn wurde Helmut Peyrl vom PSV Linz mit einer Siegerzeit von 00:31:36, 77 Minuten. Damit erzielte er die zweitbeste Tageszeit - nur einer war um eine Sekunde Schneller - der Sieger in der Gästeklasse Helmut Käfer vom Bike Team Ginner mit einer Zeit (Tagesbestzeit) von 00:31:35,56 Minuten.

Die Radler der Polzeisportvereinigung Steyr waren mit 12 Startern mit im Feld. Für die Spitzenplatzierungen sorgten - wie im Vorjahr - Herbert Baumann mit einer Zeit von 00:33:46,57 Minuten mit der er Rang 3 in der Polizeiwertung erreichte. Ebenso verteidigte Carmen Schörkhuber ihre Vorjahresplatzierung und erreichte mit einer Zeit von 00:49:42,40 Minuten Rang 2 in der MTB-Wertung der Damen.

Es war wieder eine tolle und perfekt organisierte Veranstaltung wie von allen Teilnehmern und Zuschauer hervorgehoben wurde. Unterstützt wurde das Organisationsteam der Polzeisportvereinigung Steyr auch heuer wieder von den Kürnberggradler - eine Kooperation die für die perfekten Rahmenbedingungen sorgte.

Günter Tischlinger (Obmann PSV Steyr), Willi Laußermair (Sportlicher Leiter)





Carmen Schörkhuber auf der Strecke



Obmann PSV Steyr Mag. Tischlinger, Stadtpolizeikommandant Obstlt Moser Christian, Bestplatzierte Steyrer Carmen Schörkhuber und Herbert Baumann, Polizeidirektor HR Dr. Johann Steininger



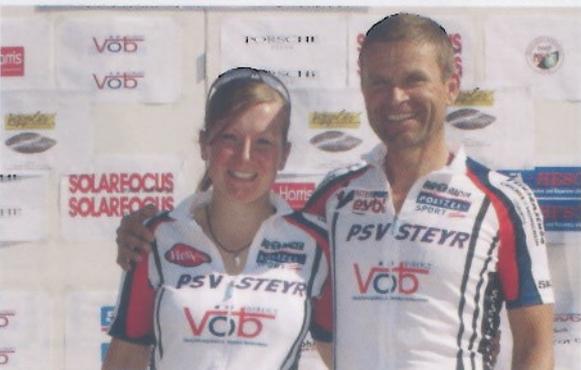
Obmann PSV Steyr Mag. Tischlinger, Die beiden Polizeilandesmeister Peyrl und Leithenmair, Stadtpolizeikommandant Obstlt Moser Christian, Polizeidirektor HR Dr. Johann Steininger



Herbert Baumann auf der Strecke



Die beiden Polizeilandesmeister Peyrl Helmut und Leithenmair Sonja



Bestplatzierte Steyrer
Carmen Schörkhuber (2. Platz MTB- Wertung Damen),
Herbert Baumann (3. Platz Wertung Herren)



Kooperationspartner Obmann
Mag. Tischlinger, Werner Haider
Präsident Kürnberggradler

BAHNENGOLF

DANGL Festival bei größtem Hallenturnier Österreichs

21. Internationale PSV-Hallentrophy 2011

Mit drei ersten Plätzen und einem zweiten Rang beendeten Rosi, Fritz und Mario DANGL die diesjährige internationale PSV-Hallentrophy in Garsten. 130 Bahnengolfsportler aus Österreich, Deutschland, Tschechien, Ungarn und Slowenien waren beim größten Hallenevent im österreichischen Bahnengolfsport am Start.

Mit einem Familienfest endete das diesjährige Hauptturnier der Garstener Hallenturnierserie, die dieses Jahr bereits zum 21. Mal von der Polizei-Sport-Vereinigung Steyr veranstaltet wurde. Mit Siegen in den Kategorien Weibliche Senioren durch Rosi, Männliche Senioren durch Fritz und einem zweiten Rang in der Herrenklasse durch Mario gab's gleich zweimal Gold und einmal Silber in den Einzelkategorien für die Minigolffamilie DANGL. Zusätzlich gewannen Fritz und Mario DANGL mit Jacqueline HELM, Horst BRANDSTETTER und Roland LIDLGRUBER die Mannschaftskategorie mit einem Schnitt von 21,65 Schlägen (über zusammengerechnet 20 Durchgänge) überlegen vor der starken Mannschaft des tschechischen Bundesligisten Tempo Prag.

Einen weiteren Sieg für die Pol.-SV Steyr gab es durch Altmeisterin Margaret SCHLAGER, die damit zum neunten Mal die Kategorie Weibliche Senioren AK II gewinnen konnte. Mit Nicole WARNECKE vom MC Möve Cuxhaven-Sahlenburg wurde die Damenklasse von der weitest angereisten Teilnehmerin gewonnen. Die über 1.000 km lange Heimreise wurde von ihr erst am Montag mit ihrem Berliner Sportfreund Günter SCHWARZ, der in der Seniorenklasse den zweiten Platz belegte, angetreten.

Bestscore aller Teilnehmer spielte der Sieger der Herrenkategorie. Egon STINGL vom BGC Herzogenburg benötigte für die 6 Durchgänge insgesamt 123 Schläge - das entspricht einem Rundenschnitt von 20,5 Schlägen.

Unbedingt zu erwähnen noch die Topscorer in den Einzelrunden: Rosa DANGL, Jennifer HELM (beide PSV Steyr) und Milan MALIK (Tempo Prag) trugen sich in die ewige Bestenliste ein; ihnen gelang das Bahnengolf-Topscore über eine Runde von 18 Schlägen auf 18 Bahnen.



Ergebnisse:
Weibl. Senioren II:

1.	SCHLAGER Margaret	Pol.-SV Steyr	147 S.	24,50
2.	SCHILLING Hannemarie	Klagenfurter MGC	152	
3.	WIDEK Renate	UBGC Baden	156	
6.	ALMANSTORFER Margareta	Pol.-SV Steyr		

Männl. Senioren II:

1.	HOLZHAIDER Josef	3D MSC Linz Lißfeld	135 n.St.	22,50
2.	Ing. HINTERNDORFER Knut	MGC Sierning	135 n.St.	
3.	LAKOS Karl	WAT 21 Wien	137	
5.	HELM Walter	Pol.-SV Steyr	141	
22.	HERZOG Ernst	Pol.-SV Steyr		

Weibl. Senioren I:

1.	DANGL Rosa	Pol.-SV Steyr	135 Schläge	22,50
2.	HIRSCHMANNOVA Dagmar	TJ MG Cheb/CZ	138	
3.	REILÄNDER Eva	MGV Traiskirchen	139	

Männl. Senioren I:

1.	DANGL Fritz	Pol.-SV Steyr	124 Schläge	20,66
2.	SCHWARZ Günter	BGSV Kerpen/D	130 n.St.	
3.	SCHÖLLER Manfred	UBGC Baden	130 n.St.	
5.	BRANDSTETTER Horst	Pol.-SV Steyr	131	
9.	Ing. LIDLGRUBER Roland	Pol.-SV Steyr	136	
27.	EXL Franz	Pol.-SV Steyr		
29.	ZACHL Peter	Pol.-SV Steyr		

Damen:

1.	WARNECKE Nicole	MC Möve Cuxhaven/D	125	20,83
2.	LUDWIG Bettina	Alzheimer MC	129	
3.	WAMBOLDT Christiane	MSK Olching/D	132	
6.	HELM Jennifer	Pol.-SV Steyr	137	
7.	HELM Jacqueline	Pol.-SV Steyr	141	

Herren:

1.	STINGL Egon	MGC Herzogenburg	123	20,50
2.	DANGL Mario	Pol.-SV Steyr	124	
3.	KREUZMAYR Günther	Alzheimer MC	127 n.St.	



Internationale Offene PSV-Hallenvereinsmeisterschaft 24. Februar 2011

Beide Meistertitel an Tschechien

23 Damen und 61 Herren bildeten das imposante Starterfeld dieses Turniers, das erst um 16.00 Uhr gestartet und nach drei spannenden Durchgängen und einem Stechen in beiden Kategorien schließlich um 23.30 Uhr von Sektionsleiter Peter Helm nach der Siegerehrung beendet wurde.

Bei den Damen konnte sich Titelverteidigerin Dagmar HIRSCHMANN vom tschechischen Verein MGC CHEB mit dem gleichen Ergebnis wie 2010 durchsetzen. Mit 65 Schlägen - nur einen Schlag hinter auf Platz zwei landete Jacqueline HELM vom PSV Steyr, die mit 19 Schlägen im dritten Durchgang die beste Einzelrunde bei den Damen erzielte. Der Herrenbewerb wurde erst im Stechen nach 7 Bahnen entschieden. David MALIK von Tempo Prag setzte sich gegen den Lokalmatador Mario DANGL von der Polizei-Sport-Vereinigung Steyr durch, der mit 18 Schlägen im letzten Durchgang das Bahnengolftopscore über eine Runde erzielte. Das Stechen um Rang drei konnte der für den deutschen Bundesligaverein Bochum spielende Tscheche Karel MOLNAR gegen seinen Landsmann Josef VOZAR von Tempo Prag für sich entscheiden. Auch einem Spieler aus Ungarn gelang das Kunststück eines 18er: Nimrod GOMBKÖTÖ von Tores Budapest schob sich damit in der letzten Runde noch auf Platz acht vor.



Damen:

1.	HIRSCHMANN Dagmar	MGC Cheb	64 Schläge	21,33
2.	HELM Jacqueline	PSV-Steyr	65	
3.	WARNECKE Nicole	Cuxhaven	68 n.St.	
4.	WIDEK Renate	UBGC Baden	68 n.St.	
5.	HELM Jennifer	PSV Steyr	68 n.St.	

Herren:

1.	MALIK David	Tempo Prag	60 n.St.	20,00
2.	DANGL Mario	PSV Steyr	60 n.St.	
3.	MOLNAR Karel	MC Bochum	61 n.St.	
4.	VOZAR Josef	Tempo Prag	61 n.St.	
5.	BRANDSTETTER Horst	PSV Steyr	64	
6.	MEIXNER Werner	MGF Hammer	64	
7.	HOYER Volker	Ingolstadt	65	
8.	GOMBKÖTÖ Nimrod	Tores Budapest	65	
9.	SCHWARZ Günter	MGC Kerpen	66	
10.	DANNER Markus	3D MSC Linz Lißfeld	66	

Internationales Offenes Schüler- u. Jugendturnier 23. Februar 2011

DANNER dominiert Jugendwettkampf

In überlegener Manier gewann Markus DANNER (3D MSC Linz Lißfeld) das int. offene Schüler- und Jugendturnier im Rahmen der Garstener Bahnengolfwoche vor der Lokalmatadorin Jennifer HELM.

14 Schülerinnen und Schüler von den Vereinen 3D MSC Linz Lißfeld, Diavolo Eferding, ASKÖ MSC Braunau und der Polizei-Sport-Vereinigung Steyr nahmen die Möglichkeit wahr, am offenen Schüler- und Jugendturnier in der Halle Garsten an den Start zu gehen. Eine großartige Trainingsmöglichkeit für die kommenden Bewerbe für die einen, ein erstmaliger Antritt im Rahmen eines richtigen Turniers für die anderen.



Erster Sieg beim ersten Turnier für Nicole EICHLEHNER (Mitte). V.l.n.r.: OÖBGSV Präsident Mag. Wolfgang DANNER, Turnierleiterin Rosi DANGL (PSV Steyr), Anna-Maria KRINNINGER, Nicole EICHLEHNER, Melanie WILDBERGER (alle Diavolo Eferding) und ÖBGC Präsident Leo MOIK

So waren die Ergebnisse in den einzelnen Kategorien auch höchst unterschiedlich, aber jedem einzelnen sei zu seiner Leistung gratuliert.

Dominator des Turniers war Markus DANNER (3DMSC), der die Jugendkategorie mit 83 Schlägen in vier Durchgängen (Schnitt 20,75) überlegen für sich entscheiden konnte. Auf Rang zwei landete die Jugend-Vizeweltmeisterin von 2009 Jennifer HELM mit 94 Schlägen.

Auch bei den männlichen Kindern bestand von Beginn an kein Zweifel, wer siegen würde. Fabian FALKNER (3DMSC) distanzierte seine Kontrahenten um 26 Schläge und gewann nach drei Runden mit 74 Schlägen (Schnitt 24,66). Zweiter wurde Richard EICHLEHNER (Diavolo Eferding), Dritter Julian WEIBOLD (MSC Braunau).



Die Teilnehmer in der Schülerkategorie mit Sieger Fabian FALKNER (Mitte mit blauem Pullover).

In der Anfängerklasse starteten drei Mädchen für den BGC Diavolo Eferding. Beim ersten Turnierantritt war die Aufregung natürlich groß und die Hände noch etwas zittrig. Trotzdem wurden beachtliche Resultate erzielt und die Siegerin Nicole EICHLEHNER kam auf den beachtlichen Rundenschnitt von 46 Schlägen.



Die Erstplatzierten der Jugendkategorie:
(v.l.n.r.) Daniel LEHNER, Sieger Markus DANNER, Jennifer HELM und Oliver MAYRHUBER

Begrüßung und Siegerehrung wurden vom Präsident des oberösterreichischen Bahngolf-sportverbandes Mag. Wolfgang DANNER persönlich geleitet. Besonderes Highlight für die jungen Sportler war auch die Anwesenheit des Präsidenten des Österreichischen Bahngolf-verbandes Leo MOIK, der die Übergabe der Pokale und Ehrenpreise vornahm.

Ergebnisse:

Anfängerklasse

1. EICHLEHNER Nicole	Diavolo Eferding	140 Schläge	46,66
2. WILDBERGER Melanie	Diavolo Eferding	180	
3. KRINNINGER Anna-Maria	Diavolo Eferding	188	

Schülerklasse

1. FALKNER Fabian	3D MSC Linz Lißfeld	74 Schläge	24,66
2. EICHLEHNER Richard	Diavolo Eferding	100	
3. WEIBOLD Julian	MSC Braunau	106	
4. MAYRHUBER Sebastian	3D MSC Linz Lißfeld	109	
5. PFAFFENEDER Sascha	Polizei-SV Steyr	117	
6. HASIWEDER Thomas	3D MSC Linz Lißfeld	120	
7. SCHAUER Richard	Diavolo Eferding	215	

Jugendklasse

1. DANNER Markus	3D MSC Linz Lißfeld	83 Schläge	20,75
2. HELM Jennifer	Polizei-SV Steyr	94	
3. LEHNER Daniel	3D MSC Linz Lißfeld	112	
4. MAYRHUBER Oliver	3D MSC Linz Lißfeld	125	



Wissen unterscheidet

IDL Austria GmbH

Ennsner Straße 83

4407 Steyr-Dietach

www.idl.eu

Konsolidierung – Planung – Analyse – Reporting

Minigolftag 30. April 2011

Österreich schlug ab - Minigolftag 2011

Bereits zum zweiten Mal wurde der österreichweite Minigolftag am 30. April durchgeführt. An diesem Tag gab's für alle Gäste auf der Bahngolfanlage Freispiel und auf Wunsch Infos, Tips und Tricks von den Profis der Sektion Bahngolf. Leider spielte das Wetter heuer nicht so gut mit als beim ersten Minigolftag im letzten Jahr. Gerade zur besten Golferzeit gegen 15.00 Uhr zeigte sich der Himmel von seiner dunkelsten Seite und es gab das im Überfluß, was sich ein Freiluftsportler am wenigsten wünscht - Regen. Trotzdem konnten wir eine große Anzahl an Gästen begrüßen, die während der Regenphasen im Clubraum der Sektion Bahngolf mit Köstlichkeiten vom Grill und Getränken versorgt wurden.

Ein großer Dank gebührt allen Sektionsmitgliedern, die bei diesem wichtigen Werbetag für unseren Sport mitgeholfen haben.



Auf jeden Fall wird die Sektion Bahngolf auch im nächsten Jahr wieder am Minigolftag aktiv teilnehmen! **Außerdem:** Für unsere jungen Gäste gibt's jeden Dienstag ab 17.00 Uhr ein Jugendtraining mit Rosi Dangel - da steht euch unsere Minigolfanlage gratis zur Verfügung !

Int. Preis der Marktgemeinde Garsten mit KO-Finale 19./20. Februar 2011

Ranglistenerster Lindmayr nicht zu schlagen

Zum dritten Mal veranstaltete die Sektion Bahngolf der Polizei-Sport-Vereinigung Steyr am ersten Wochenende der oö. Semesterferien den „Internationalen Preis der Marktgemeinde Garsten“, erstmals mit einem anschließenden KO-Finale im 64er Raster. Mit Manfred LINDMAYR vom BGC Wien, dem derzeit Führenden in der Österreichrangliste, sah das Turnier einen Doppelsieger.

61 Starter aus Österreich und Deutschland kämpften in vier Vorrunden um den Einzug in das Finale. Bei dieser Wertung im Zählspiel konnte Fritz DANGL vom PSV Steyr dem Ranglistenersten bis kurz vor Schluß Paroli bieten. Erst auf den letzten beiden Bahnen verlor er das Duell um Platz eins.

Mit 81 Schlägen (Schnitt 20,25 auf 18 Bahnen) belegte er einen Schlag hinter Manfred LINDMAYR (BGC Wien) den zweiten Rang. Eine ausgezeichnete Leistung bot die Linzerin Edith THIER (3D MSC Linz), die die Damenklasse mit 85 Schlägen überlegen gewann. Hinter ihr platzierten sich die Nummer Eins der österreichischen Damenrangliste Elisabeth GRUBER (BGC Leobersdorf) und Jacqueline HELM (PSV Steyr). Dieser Kampf wurde erst in einem Stechen entschieden, nachdem HELM im dritten der vier Durchgänge mit einer 18er Runde groß aufgetrumpft hatte.



Die Sieger der Zählwertung: v.l.n.r. Norbert WAGENHOFER, Fritz DANGL, Manfred LINDMAYR, Elisabeth GRUBER, Edith THIER, Jacqueline HELM

Beim anschließenden KO-Finale wurden die Teilnehmer nach dem Vorrundenergebnis in einem 64-er Raster gesetzt. Gespielt wird dabei auf Bahngewinn, nicht auf Gesamtrundenscore. Dieser Zählmodus bietet auch etwas schlechteren Spielern die Möglichkeit sich zu behaupten und ist weiters ein ausgezeichnetes Training für Großbewerbe, denn auch Österreichische Meisterschaften, Europa- und Weltmeisterschaften werden in diesem Modus (nach dem Zählbewerb) ausgetragen. Dass sich trotzdem schlussendlich immer wieder die Besten durchsetzen, zeigte die Besetzung des Finales. Mit Manfred LINDMAYR (BGC Wien) und Horst BRANDSTETTER (PSV Steyr) waren zwei Spitzenspieler der österreichischen Bahnengolfszene in die letzte Runde vorgestoßen. Spannend bis zur letzten Bahn verlief dieses Duell, das bis dahin unentschieden stand. Jeder der beiden Spieler hatte 2 Bahnen gewonnen. Der allerletzte Schlag von Horst BRANDSTETTER am „Rechten Winkel“ verfehlte sein Ziel jedoch ganz knapp und so gewann Manfred LINDMAYR nach dem Zählbewerb auch den KO-Bewerb und somit die Siegerprämie von 100,00 Euro. Dritter wurde überraschend Michael EIDLER vom BGC Vösendorf, der das kleine Finale nach Stechen gegen Rudolf ETTENAUER (BGC Krems-Wachau) für sich entscheiden konnte. Beste Damen wurde auch hier Edith THIER (3D MSC Linz), die den 10. Gesamtrang belegte.

Die im Anschluß durchgeführte Siegerehrung wurde vom Bürgermeister der Marktgemeinde Garsten Mag. Anton SILBER vorgenommen.



Die Finalisten des KO-Bewerbs: v.l.n.r. Rudolf ETTENAUER und Michael EIDLER, Manfred LINDMAYR und Horst BRANDSTETTER

DIENSTSPORT

Zweiter OMV - Linz-Donau Marathon

Dieser Marathon war der 10. OMV - Linz-Donau Marathon und mein zweiter Marathon den ich bestreiten wollte. Es herrschte ideales Marathonwetter, ich war sehr motiviert und wie ich meine auch gut trainiert. Nachdem ich ein 8-wöchiges spezielles Marathontraining , mit 90 bis 110 km pro Woche absolviert hatte, kannte ich mein Leistungsvermögen und ich wusste genau, was auf mich zukommt.

Am Start angekommen war ich über die große Teilnehmeranzahl sehr überrascht. Im Startbereich war es sehr eng, und ich glaube ein Umfallen wäre fast nicht möglich gewesen. Ich suchte mir den 3:00:00 Stunden Pacemaker im vorderen Startbereich. Ein Pacemaker ist ein Läufer der sehr verlässlich seine vorgegebene Zeit, mit sehr gleichmäßigem km/Schnitt zu Laufen im Stande ist. Er hat den Vorteil, dass man nicht immer selbst auf den geplanten km/Schnitt achten muss. Meistens hat er zur besseren



Sichtbarkeit einen kleinen Ballon, mit seiner geplanten Marathonzeit an einer Schnur. Nach dem Startschuss herrschte auf dem 1. km dichtes Gedränge und die Sturzgefahr war sehr hoch. Mit den Kilometern wurde das Gedränge immer weniger und es waren bald nur mehr Läufer mit gleicher Laufleistung im näheren Umfeld. Vermehrte Achtsamkeit war jedoch trotzdem bei den ca. alle 5 km positionierten Labstellen gegeben. Hier kam es immer wieder zu nicht ungefährlichen Situationen, da einige Läufer ohne zu schauen, quer durch das Läuferfeld auf die Labstellen zusteuerten. Ich machte heuer nicht den schweren Fehler meines 1. Marathons im Vorjahr. Damals lief ich auf Grund der kühlen Witterung und mangelndem Durstgefühls an den Labstellen vorbei. Der Erfolg war, dass ich ca. ab km 30 meine erste sehr intensive Bekanntschaft mit dem „Hammermann“ machte. Ich schaffte damals aber trotzdem eine Zeit von 3:06:34 ins Ziel und war trotz der starken Oberschenkelchmerzen zufrieden.

Heuer lief ich so wie fast alle meiner 3-Stundengruppe jede Labstelle an um einige Schluck Wasser oder Iso zu trinken. Kurz vor dem Halbmarathonziel lichtete sich das Läuferfeld noch einmal kräftig aus. Die Halbmarathonläufer liefen gerade aus und die Läufer der vollen Marathondistanz bogen nach links ab. Jetzt waren wir unter uns. Es waren nur mehr ab und zu Staffelläufer auf der Strecke die es meistens zu überholen galt. Ab km 38 dachte ich mir, dass 42,195 km eigentlich doch ziemlich weit sind. Da ich voll im Zeitplan unter 3:00:00 Stunden war, nahm ich um die Zeit sicher ins Ziel zu bringen das Tempo etwas heraus.

Die letzten km auf der Landstraße waren dann der Höhepunkt. Ich war noch relativ gut drauf und voll motiviert. Das Publikum, die Musikgruppen, die Cheerleaders. Alle heizten die Stimmung an und es war ein tolles Gefühl.

Als ich dann mit 3:00:23 ins Ziel einlief hatte ich zwar mein Ziel unter 3:00:00 knapp verfehlt war aber trotzdem voll zufrieden. Ich hatte keine schmerzenden Beine und fühlte mich auch sonst nicht erschöpft. Diesen Marathon konnte ich wirklich vom Start bis ins Ziel voll genießen. Es war einfach super. Die neue Laufstreckenführung und die damit verbundene Publikumspräsenz trugen sicherlich sehr zu diesem tollen Erlebnis des 10. OMV-Linz-Donau Marathons bei. Und eines weiß ich jetzt schon sicher „Nach dem Marathon ist vor dem Marathon“.
SCHMIDT Franz

Ried/Innkreis vom 02. März 2011

5. Polizei-Tennis-Doppel-Landesmeisterschaften

GOLDMEDAILLE für Hermann HINTERPLATTNER und Heinrich RAMPETSREITER (SPK-Linz). Am 02. März 2011 konnte Hermann HINTERPLATTNER mit Partner Heinrich RAMPETSREITER (SPK-Linz) im Bewerb 45+ den Landesmeistertitel holen. Durch einen klaren Sieg als gesetztes Doppel über RACHBAUER/DIESS (PI-Mondsee) mit 9:1 konnte das Halbfinale erreicht werden. Im Halbfinale wurde HÖSS/LAIBL (PI-Gmunden-PI Ebensee) ebenfalls mit einem klaren 9:2 besiegt. Erst im Finale kam es zu einem spannenden Kampf gegen die Vorjahressieger Karl STÖCKL/Peter SCHIFFBÄNKER (ehem. PI Ach/Hochburg-SPK-Linz). Beim Stand von 6:6 wurde das erste Break geschafft und anschließend die Partie mit 9:6 gewonnen.



Allgemeinen Klasse:

1. Wolfgang KRIEGER/Günther TRIBELNIG (PI-Enns)
2. Dieter HASLAUER/Heimo KATZLBERGER (PI-Steyregg-PI Ried im Innkreis)
3. Thomas HASENLEITNER/Alexander HAUSEDER (PI-Mattighofen-PI-Scharnstein)
Alfred NAROVNIGG/Johannes KILLIGSEDER (PI-Traun-PI-Enns).

45+ Bewerb:

1. Hermann HINTERPLATTNER/Heinrich RAMPETSREITER (PI-Münichholz-SPK-Linz)
2. Karl STÖCKL/Peter SCHIFFBÄNKER (ehem. PI Ach/Hochburg-SPK-Linz)
3. Franz RACHBAUER/Helmut DIESS (PI-Mondsee-ehem. PI Ried)
Johann HÖSS/Otmar LAIBL (PI-Gmunden-PI-Ebensee).

B-Bewerb:

1. Harald HUMMER/Johann MÜLLEGGGER (PI-Timelkam-PI-Vöcklabruck)
2. Karl GIELER/Wolfgang WEIZENAUER (LKA-PI-Schärding)
3. Josef HOLZINGER/Franz SOMMERAUER (beide PI-Schwanenstadt)
Ludwig PILSL/Werner PREINING (ehem. BPK Perg-PI Grein).

Insgesamt nahmen 60 Spieler (30 Doppelpaarungen) an den LM teil.

JUDO

Siege für den PSV Steyr

Geschätztes Sportsfreunde, werte Mitglieder!

1. Bezirkscup am 20. März 2011 in der HTL Turnhalle in Steyr

- 1. Platz Manuel WIESINGER
- 2. Platz Pascal EXL
- 2. Platz Florian WIESINGER



Internationales Judoturnier am 16. April 2011 in Rohrbach
vertreten waren 4 Nationen mit 370 Startern
Sensationelle Ergebnisse für den PSV Steyr JUDO



1. Platz und Sieger in der
Gewichtsklasse 50-55 kg



2. Platz
für EXL Pascal



2. Platz für Florian WIESINGER
für Florian WIESINGER

Sektionsleiter Gerhard Gruber

SEIT 1964

E-MAIL: kuela@kuehlanlagenbau.at
www.kuehlanlagenbau.at

KÜHLANLAGENBAU

Fritz Lachmayr
Gesellschaft m.b.H.

WÄRMERÜCKGEWINNUNG – KLIMA

ZENTRALE: A-4550 KREMSMÜNSTER
JOSEF LEDERHILGER-STRASSE 3, 7A
TELEFON 07583/54930, FAX 07583/5667

mould&matic

- Tiefziehwerkzeuge
- Spritzgusswerkzeuge
- Automatisierungs- und Handlingsgeräte

Mould & Matic Solutions GmbH
Ziehbergstrasse 2 • 4563 Micheldorf • Austria
Phone: +43-7582/61760-0 • Fax: +43-7582/61760-42
office@mouldandmatic.com • www.mouldandmatic.com

KEGELSPORT

Geschätzte Sportsfreunde und Kegler!

Die Sportkegler der Polizei SV Steyr sind drauf und dran, den größten Erfolg der Vereinsgeschichte zu erringen.

Ein Spiel vor Ende der Meisterschaft, liegen wir an der Spitze der höchsten oberöstr. Liga.

Bei einem Erfolg gegen den letzten der Liga auf der Heimbahn am 19. Mai 2011 sind wir erstmals oberöstr. Landesmeister im Sportkegeln.

Wir werden alles daransetzen, unsere guten Leistungen des Frühjahrs zum richtigen Zeitpunkt einzusetzen.

Wie schon in der letzten Ausgabe erwähnt, werden die diesjährigen 5. öffentlichen Bundespolizei- u. Verbandsmeisterschaften der ÖPoLSV im Sportkegeln von 09. bis 11. Mai 2011 in Wels in der ROTAX-Halle durchgeführt.

Wir starten mit 6 Herren, dabei drei Sportler allg. Klasse, zwei Sportler Sen.1 und ein Sportler Sen.2. Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern, wobei zwei im Einzelbewerb starten.

Eine weitere gute sportliche Nachricht ist, das RUCZKOVSKI Robert für seine gute Leistung bei den Landesmeisterschaften, einen Startplatz bei den österr. Staatsmeisterschaften in Innsbruck am 21. Mai 2011 erhalten hat.

Mit sportlichen Grüß
WACHTER Anton



**STALLTECHNIK
LOHNFERTIGUNG**

Bräuer



A-4441 Behamberg, Tel: 07252 73853-0, www.braeuer.cc

MOTORSPORT

Saisonbeginn!



Der Frühling ist da, die Blumen blühen und die Motoren brummen. Nach einem langen Winterhalbjahr der Abstinenz schwingen wir uns wieder auf die Motorräder und versuchen - so gut es geht - mit unseren Geräten und dem Verkehr zurechtzukommen.

Wie ich leider schon heuer in meiner Dienstzeit feststellen musste, reichte das Können so manchen Bikers nicht aus, und so musste ich einige Motorradunfälle aufnehmen, die zum Glück glimpflich ausgingen.

„Ursache waren bei diesen Unfällen immer fehlendes Fahrkönnen der Motorradfahrer.“

Unumstößlich ist, dass man in der Theorie um die Sache Bescheid wissen muss. D.h. bevor ich mein Vorhaben wie z.B. Durchfahren einer Kurve, Ausweichmanöver, Vollbremsung usw. in die Praxis umsetzen will, muss ich mir den Bewegungsentwurf gedanklich festlegen und diesen versuchen korrekt auszuführen. Sollte ich nun z.B. von meiner gedachten und beabsichtigten Linie abkommen, so habe ich den, in meinen Gedanken vorgelegenen Bewegungsentwurf, nicht umgesetzt. Das soll und darf nicht passieren. Das Vorstellungsbild muss sich unbedingt mit dem der Realität decken. Sollte das nicht so sein, muss man an sich arbeiten und immer wieder versuchen eine Deckung zu erzielen. Ein entsprechendes Fahrsicherheitstraining führt zum **„präzisen Fahren - das ist das angestrebte Ziel!“**

Kommen wir zu einem der häufigsten Fahrfehler jener Motorradfahrer, deren Unfall ich heuer schon aufgenommen habe. Der lautet: Überbremsung, egal ob aus Schrecken, im Regen oder aus Gefahr. Eine blockierende Hinterradbremse ist kein Problem. Doch sollte das Vorderrad blockieren, das passiert nach ca. 0,2 sec, so führt das unweigerlich zum Sturz. Wie kann man dem nun begegnen? Zunächst sollte man bei einer Vollbremsung so schnell wie möglich die Bremskraft aufbauen, wodurch das Vorderrad belastet und die Übertragungskraft zwischen Reifen und Asphalt erhöht wird. Die Bremskraft möge dabei so dosiert werden, dass sich das Vorderrad kurz vor der Blockierung befindet - leichter gesagt als getan. Kommt es nun trotzdem zu einer Blockierung, sollte der Bremshebel nur gering gelöst und danach sofort wieder Bremskraft zugelegt werden. Ein technisches Gerät, das diesen Vorgang besser beherrscht als jeder Mensch, ist das Antiblockiersystem.

Motorradfahrer die auf „Nummer Sicher“ gehen wollen, fahren ABS - weil man es sich wert sein sollte!

Euer Sektionsleiter WIESINGER Markus

STOCKSPORT

Am 19. März fand die Bezirksmeisterschaft der Senioren in Sankt Valentin statt an der wir mit einer Mannschaft teilnahmen. Leider konnten wir um den Kampf um die vorderen Platzierungen nicht eingreifen.



Vor dem Beginn des Spielbetriebes montierten wir am 02. April ein Schutznetz gegen Einnistung von Tauben. Wir hoffen damit zukünftig die Verunreinigung unserer Bahn zu verhindern.

Mit 05. April startete der Steyrer Cup 2011 an dem wir mit 1 Mannschaft teilnehmen. Der Steyrer Cup ist ein wöchentlicher Sportbetrieb der bis Oktober dauert und durch eine zweimonatige Sommerpause unterbrochen wird. Er wird planmäßig jeden Dienstag ausgetragen und es sind jeweils gegen einen anderen Gegner sieben Spiele zu bestreiten. Für den Bewerb haben zwar die meisten Gegner Ihren Verein im Umkreis von Steyr, unsere Mannschaft muss aber unter anderem auch in Weyer antreten.



stehend von links: POLTERAUER Erich, BANGERL Erwin, KARR Markus, HELLEIS Erwin;
vorne: RICHTER Johann

Als weitere größere sportliche Aufgabe ist die Teilnahme an Turnieren. So haben wir am 30. April durch eine Terminüberschneidung gleich 2 Turniere zu spielen, (Bezirksmeisterschaft auf der Rennbahn und ein Turnier in Haidershofen) was uns an die Grenzen unserer Kapazität bringt.

Zur Erinnerung:

Bei Interesse kann jederzeit ein Schnuppertraining absolviert werden oder aber auch die Bahn privat genutzt werden. Wir organisieren auch gern eine kleine Veranstaltung für Sie.

Wir bieten dazu die Spielmöglichkeit auf 4 Stockbahnen mit Überdachung und damit einer Wettersicherheit sowie die Verleihung von Stockmaterial.
Kontakt Hrn. Horst SCHEICHL Tel.: 0699/10196458